



## Pressemitteilung (216)

### Tipps zum Kostensparen: EnergieSparTage im Bauzentrum München

(29.10.2010) Ausstellung, Fachvorträge, Beratung: Bei den Münchner EnergieSparTagen am **Samstag und Sonntag, 13. und 14. November**, (jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr), im Bauzentrum München informieren mehr als 40 Ausstellerinnen und Aussteller rund um das Thema energieeffizientes Sanieren und Bauen. Schirmherr der vom Bauzentrum München veranstalteten Fachausstellung ist Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil. Die Münchner EnergieSparTage richten sich sowohl an Haus- bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer, Mieterinnen und Mieter als auch an Fachleute aus der Baubranche und Immobilienwirtschaft.

Begleitend zur Fachausstellung ist ein umfassendes Programm organisiert worden, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher bei insgesamt 22 Vorträgen unter anderem über Themen wie Förderprogramme, Wärmedämmung, Passivhäuser, natürliches Bauen, Solarenergienutzung, Strom sparen und richtiges Heizen und Lüften informieren können. Zudem erläutern die ausstellenden Unternehmen im Ausstellerforum in weiteren 14 Vorträgen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen im Detail. In der Sonderschau „Natürliches Bauen & Passivhaus“ werden alle wichtigen Techniken vorgestellt, die für ein optimal energieeinsparendes Gebäude gebraucht werden sowie konkrete Lösungen für Neubau und Sanierung. Beispiele von bereits realisierten Gebäuden beweisen, dass energieeffizientes Bauen und damit das Einsparen von Energie- und Nebenkosten sowie anspruchsvolle Architektur nicht in Widerspruch stehen müssen. Der Eintritt für die Münchner EnergieSparTage ist kostenlos. Das ausführliche Programm und weitere Infos gibt es im Internet unter [www.muenchner-energiespartage.de](http://www.muenchner-energiespartage.de).

Bereits im Vorfeld der Ausstellung informieren und diskutieren **Experten am Donnerstag, 11. November**, über das Thema „Heizung/Warwasser/Lüftung: Können wir uns nicht abgeglichene Gebäudetechniken leisten? Beginn des rund zweieinhalbstündigen Infoabends ist um 17.30 Uhr im Bauzentrum München. Die Referenten auf dem Podium sind:

- Rolf Schmidt (Dipl.-Ing. Architekt, Vorstand des Bundesverbandes für Wohnungslüftung e.V)
- Wilhelm Zinoni (Obermeister der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München)
- Wolfgang Junghenn (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht)
- Detlef Malinowsky (Dipl.-Ing., Freier Sachverständiger)

Ob in der Energieeinsparverordnung (EnEV), diversen Normen oder in den Arbeitsblättern vom

Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW): Die abgeglichene Gebäudetechnik (hydraulisch, pneumatisch und thermisch) wird gefordert und den Kundinnen und Kunden als Regel der Technik bereits seit Jahren auch geschuldet. Trotzdem werden in der derzeitigen Planungs- und Baupraxis häufig nicht die konkreten Voraussetzungen für die Ausschreibung bzw. den konkreten Auftrag geschaffen. Daraus resultieren wichtige Fragen: Wer haftet im Mängelfall – Handwerkerinnen und Handwerker, Planerinnen und Planer oder Architektinnen und Architekten? Wer beauftragt und bezahlt im Falle des Falles einen nachträglichen Abgleich? Dieses Dilemma kann nur aufgelöst werden, wenn der geschuldete Abgleich der Gebäudetechnik von allen Akteurinnen und Akteuren rechtzeitig und vollständig eingeplant und einkalkuliert wird. Das Fachgespräch bietet unmittelbar anwendbare Praxistipps und einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Fragestellung. Für das Fachgespräch wird um Anmeldung beim Bauzentrum München per E-Mail: [bauzentrum@muenchen.de](mailto:bauzentrum@muenchen.de) oder per Fax: (089) 546366-25 gebeten.

### **Das Vortragsprogramm der EnergieSparTage im Bauzentrum München im Detail:**

#### **Samstag, 13. November:**

**Grüner Saal (5.OG):** Trinkwasserhygiene und Legionellen: Das unterschätzte Risiko in der Hausinstallation (10.30 Uhr); Die Dachdämmung im Bestand (11.30 Uhr); Heizungsmodernisierung oder Gebäudedämmung – welche Maßnahme passt?: Erfahrungen aus 16 Mustersanierungen (13 Uhr); Wärmepumpe oder Pelletheizung – mit oder ohne Solar?: Welche Kriterien sind für mich persönlich entscheidend? (14 Uhr); Optimale Fördermittel-Kombinationen zur Energieeinsparung (15.30 Uhr); Passivhaus oder Sonnenhaus?: Möglichkeiten und Entscheidungshilfen (16.30 Uhr)  
**Blauer Saal (4.OG):** Energieberatung und Energieeinsparung im Gebäudebestand (11 Uhr); Vollwärmeschutz richtig verarbeiten und Schäden vermeiden (12 Uhr); Strom sparen und Komfort erhalten (13.30 Uhr); Energie und Kosten sparen durch den Hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen (14.30 Uhr); Normgerechte Fenstermontage verringert Wärmebrücken und vermeidet Feuchtigkeit (16.00 Uhr)

#### **Sonntag, 14. November:**

**Grüner Saal (5.OG):** Kredit- und Zuschuss-Programme der KfW zum energieeffizienten Bauen oder Sanieren (10.30 Uhr); Solaranlagen auf dem Dach fachgerecht aufgebaut (11.30 Uhr); Richtiges Lüften hilft Energie sparen, vermeidet Schimmel und feuchte Wände (13 Uhr); Die Heizkosten reduzieren: Energiespartipps für Mieterinnen und Mieter sowie Wohnungsbesitzerinnen und Wohnungsbesitzer (14 Uhr); 3-Literhaus, kfw-Effizienzhaus, Niedrigenergiehaus, Nullenergiehaus, Passivhaus, Sonnenhaus: Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? (15.30 Uhr); Dämmung: Wärmebrücken verstehen und vermeiden mit konkreten Beispielen (16.30 Uhr)  
**Blauer Saal (4.OG):** Größere Speicher und größere Kollektorflächen: PCM-Speicher erhöhen den solaren Deckungsgrad für das Eigenheim (11 Uhr); Das energetisch optimierte Bauvorhaben: Eine

öffentlich-rechtliche Checkliste für Genehmigungen (12 Uhr); Barrierefreies Bauen und Sanieren: Mehr Komfort und Wertsicherung (13.30 Uhr); Ökologisch und energieeffizient sanieren (14.30 Uhr); Thermografie zur Schwachstellenanalyse bei Gebäuden (16 Uhr)

Auf der Fachaustellung informieren und beraten zudem viele Verbände und Institutionen. Dazu zählen: Bauherren-Schutzbund e.V., BAYERNenergie e.V., Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Eigenheimerverband Bayern e.V., Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V., Dachdecker-Innung München–Oberbayern, Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München, Kaminkehrer-Innung Oberbayern, Zimmerer-Innung München, das Bayerische Landesamt für Umwelt.

Für das leibliche Wohl sorgt an allen Tagen wieder die Cafeteria im Bauzentrum München, die den Besucherinnen und Besuchern Snacks und Getränken anbietet. Über die Mittagszeit werden auch warme Speisen serviert.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum), E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de); Telefon (089) 50 50 85.